

Geographien des Veganismus in Deutschland

Veganismus im Trend

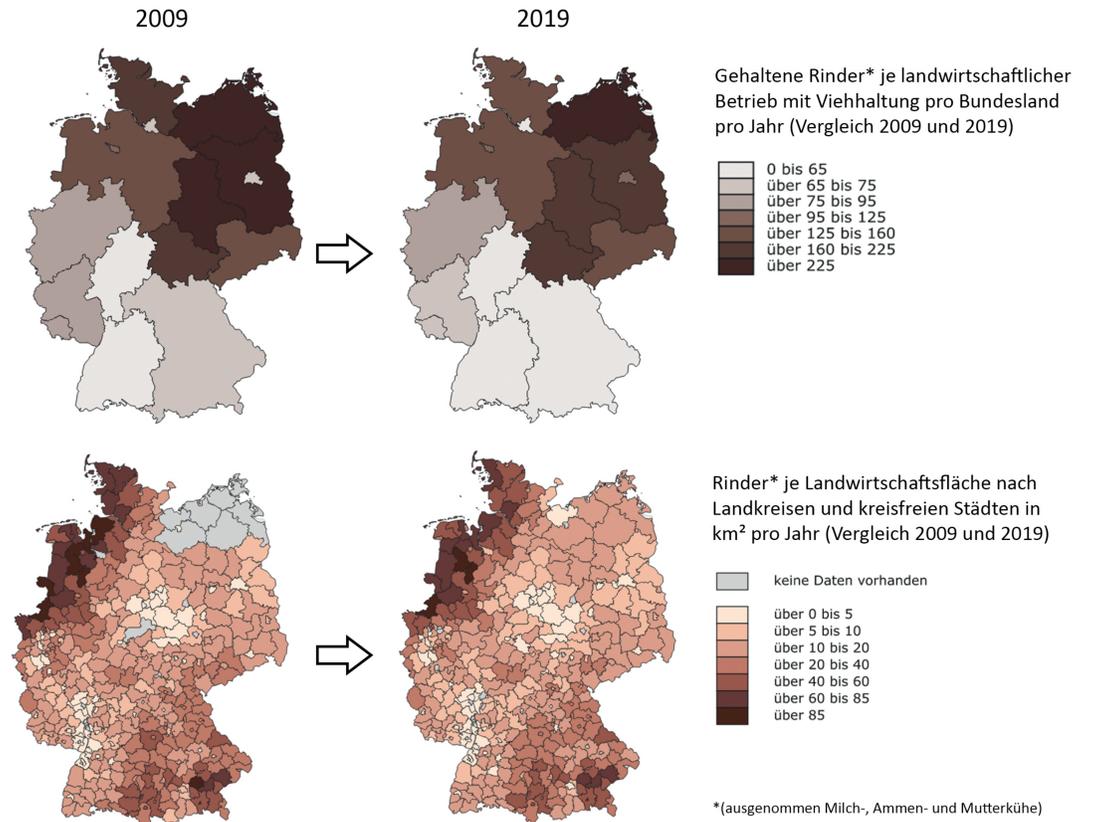
Die Masterarbeit beschäftigt sich thematisch mit dem Begriff **Veganismus** als tierproduktfreie und pflanzenbasierte Lebens- und Ernährungsweise. Es wird die Ausprägung und Relevanz in der deutschen Gesellschaft unter Berücksichtigung vegan relevanter **Standorte als Indikatoren** untersucht.

Im Vergleich dazu wird die Fleischproduktion im Hinblick auf den deutschen Viehbestand sowie den Fleischkonsum berücksichtigt. Dabei wird verdeutlicht, inwiefern sich die Nachfrage nach tierischen Produkten und deren Produktionsumfang seit dem stetig wachsenden Interesse an dem Veganismus entwickelt hat. Neben der schriftlichen Aufbereitung werden Zusammenhänge durch **kartographische Visualisierungen** dargestellt. Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung des Viehbestands im Kontrast zu den relevanten Standorten des Veganismus. Hierfür wurden zwei interaktive Kartenanwendungen entwickelt, die die beiden Themengebiete gegenüberstellen.

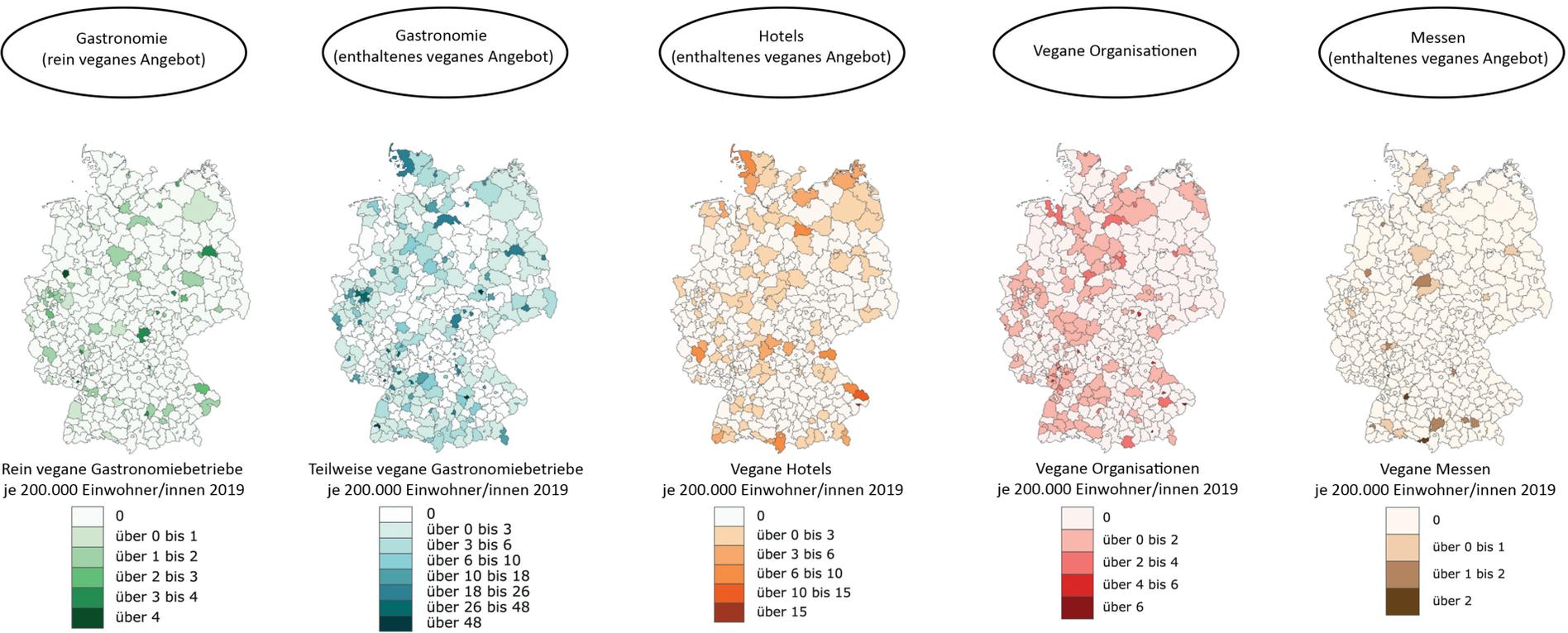
Das Ziel der Masterarbeit ist unter anderem die Beurteilung einer möglichen **Trendbewegung** des Veganismus und der Faktoren, die diesen Trend beeinflussen. Die kartographischen Visualisierungen dienen hierbei als Dokumentationsmittel der räumlichen Verteilung des Veganismus und der Fleischproduktion in Deutschland. Somit können Faktoren, Beziehungen und Kausalitäten grafisch identifiziert und analysiert werden.

Ebenfalls kann eine **indirekte Verteilung und Dichte** von Veganer/innen in Deutschland sowie mögliche Muster zu den Lebensweisen neben der pflanzlichen Ernährung unter Berücksichtigung der Faktoren wie z.B. Alter und Einkommen sichtbar gemacht werden.

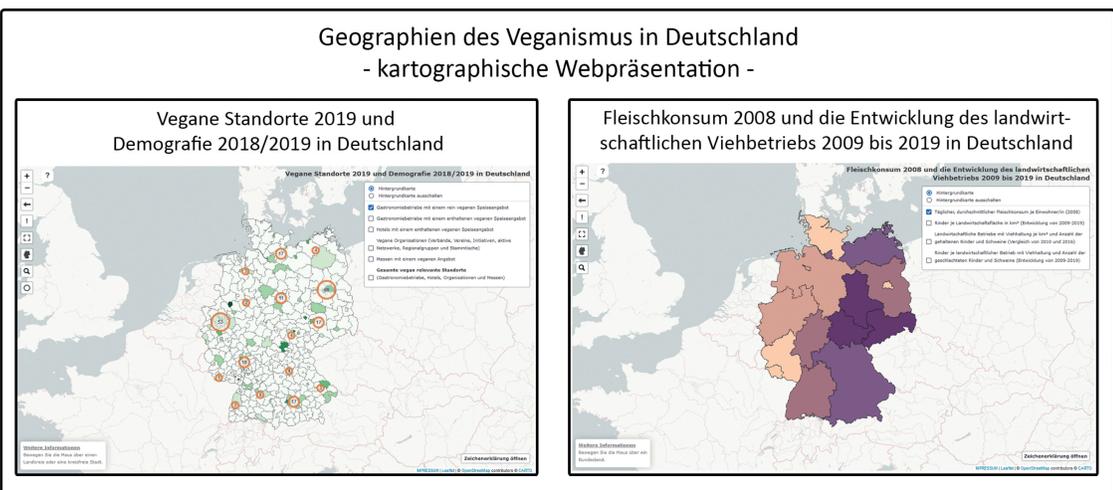
Entwicklung des landwirtschaftlichen Viehbetriebs



Indikatoren für die Verbreitung des Veganismus



Website mit interaktiven Karten



Ergebnisse und Fazit

Die im Zuge der Abschlussarbeit erstellte kartographische Visualisierung weist starke **urbane Tendenzen** für die Relevanz des Veganismus auf. Besonders nennenswert ist **Berlin** als Hauptstadt sowie als internationales Tourismusziel mit insgesamt 374 vegan relevanten Standorten und weist damit die bundesweit höchste absolute und relative Anzahl auf. Im Kontrast bietet der Großteil der Landkreise und kreisfreien Städte keine Restaurants mit veganem Angebot, besonders in den ländlichen Gebieten.

Ein Nachweis im Hinblick auf die Fleischwirtschaft für räumliche Zusammenhänge zu veganen Standorten lässt sich **kartographisch nicht feststellen**.

Bei der Durchführung der Trendanalyse ist festzustellen, dass die pflanzliche Ernährung eine seit mehreren Jahrzehnten **wachsende Rolle** innerhalb der deutschen Gesellschaft einnimmt und aktuell von einem **mittelfristigen soziokulturellen Trend** ausgegangen werden kann, mit starken Tendenzen zu einem längerfristigen Trend.